



Am Sonntag 12.05. hielt Bezirksevangelist Prüfert in Hennef einen Kindergottesdienst. Eingeladen waren die Kinder des Kirchenbezirks Bonn im Alter von 10 bis 14 Jahren.

Am Sonntag 12.05. hielt Bezirksevangelist Prüfert in Hennef einen Kindergottesdienst für die Kinder des Kirchenbezirks Bonn im Alter von 10 bis 14 Jahren.

Bezirksevangelist Prüfert, legte seiner Predigt das Bibelwort aus Johannes 11, Vers 11 zugrunde.

"Das sagte er, und danach spricht er zu ihnen: Lazarus, unser Freund, schläft, aber ich gehe hin, dass ich ihn aufwecke."

Es handelt von der Auferweckung des Lazarus. Das Lazarus tatsächlich tot war und der Tod ein unumkehrbares Ereignis ist, machte er den Kindern deutlich in einem Experiment, das die Kinder im Gottesdienst selbst gut nachvollziehen konnten.

Jeder erhielt ein neues Blatt Papier, das anschließend stark zerknüllt werden sollte. Der anschließende Versuch dieses wieder in den Urzustand zu bringen blieb erfolglos. In seiner Predigt arbeitete der Bezirksevangelist heraus, wie groß die Auferweckung des Lazarus war und dass das nur Gott selbst, durch Jesus, möglich war.

Zwischen der Auferweckung des Lazarus und der Auferstehung Jesu Christi besteht ein großer Unterschied, der in der Predigt weiter herausgearbeitet wurde. Er, Jesus selbst, ist vielen in ganz unterschiedlichen Personen erschienen. Einmal als Gärtner, ein anderes Mal als Wanderer usw. und für ihn stellte nach seiner Auferstehung auch Materie kein Hindernis dar.

Lazarus hat als Mensch eine Weile weitergelebt und ist später wieder gestorben hingegen ist Jesus in dem Himmel aufgefahren.

Im „Fazit“ stellte der Bezirksevangelist heraus, dass auch wir in der Zukunft, bei unserer „persönlichen“ Auferstehung, einen solchen „neuen“ Leib erhalten werden und dann auf ewig bei Gott sein dürfen.

Nach dem Gottesdienst wurden dann noch die Kinder, die in diesem Jahr Konfirmation haben werden, aus dem Kreis der Kinder mit einem kleinen Geschenk verabschiedet.

14. Mai 2019

Text: A.B.

Fotos: A.B.

